

JOCO

WÄRME VOR GLAS

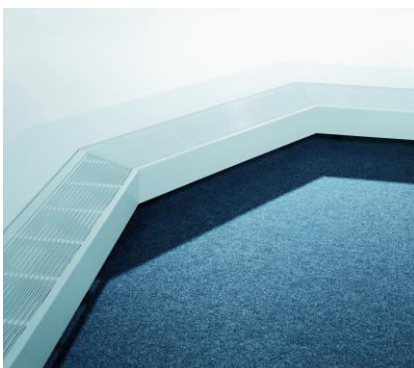
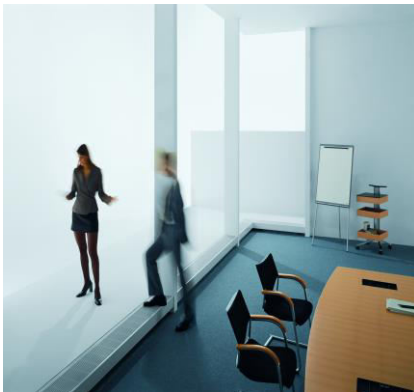


JOCO StepLine®

Inhalt

Einsatzbereiche.....	3
Impressionen.....	4
Produktbeschreibung.....	5
Klimawirkung.....	6
Lösungen.....	7
Aufbau und Funktion.....	8
Varianten und Optionen.....	8
Montageanleitung/Montagerichtzeiten.....	10
Auslegung der JOCO Konvektoren nach Bautiefe der StepLine-Bekleidung	10
Maßskizze (Bestellvorlage).....	11

Einsatzbereiche



Die JOCO StepLine ermöglicht eine einheitliche und moderne Gestaltungslinie. Besonders Foyers, Hallen, Geschäfts- und Versammlungsräume, die größere Glasflächen besitzen, lassen sich mit der JOCO StepLine als behagliche Aufenthaltszonen entwerfen.

Von außen gesehen bilden Fassade und die JOCO StepLine eine formale Einheit ohne Unterbrechung durch unterschiedliches Material oder Bodenbelagsstreifen. Vom Raum betrachtet wird die Optik nicht durch Heizkörper und deren Konsolen und Anschlussrohre am Fassadenfußpunkt gestört.

Die JOCO StepLine passt sich einfach der Linienführung der Architektur der Fassade an. Es kann nahezu jedes Baumaß und jede individuelle Fassadengeometrie ausgestattet werden.

Durch die hochklappbare Stufe der JOCO StepLine lassen sich Reinigung und Wartung einfach und schnell durchführen – pflegeleicht und hygienisch. Hinter der begehbaren Stufe können Elektrokanäle mit Gerätedosen verdeckt aber zugleich zugänglich angebracht werden – einfach und funktionell.

JOCO StepLine®

Lineare Stufe entlang der Fassade

Begebar, funktional und aufklappbar

Variable Heizleistung

IMPRESSIONEN

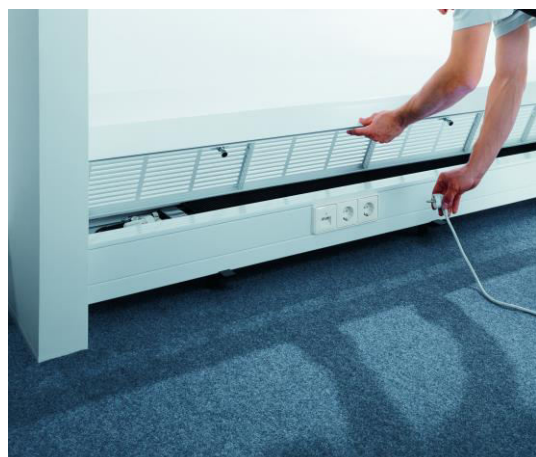


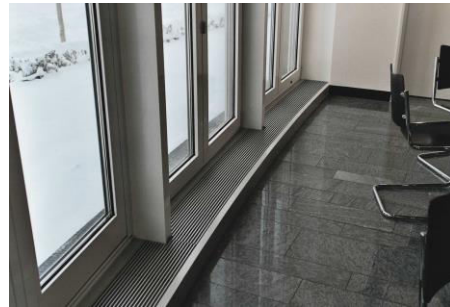
Als lineare Stufe entlang der Fassade angeordnet.

Begehrbar, funktional und aufklappbar.

Passgenau auch in Ecken und um Säulen.

Ein System mit Zusatznutze:
bauseitiger Elektroinstallationskanal,
Rohrleitungen und Schnittstellen
werden verdeckt.





In einheitlichem Design für unterschiedliche Wärmebedarfe im Gebäude durchgängig einsetzbar.



Produktbeschreibung

JOCO StepLine® dient als Konvektoren-Bekleidung in Form einer Trittstufe aus robustem Aluminium-Strangpressprofil. Die Bekleidung wird direkt an den Fassadenfußpunkt montiert und ist 90° aufklappbar. Sie verdeckt sowohl Konvektoren als auch durchlaufenden Elektroinstallationskanäle in Fußbodennähe. Die Standard-Trittstufenhöhe beträgt 180 mm und ist höhenverstellbar mittels auf dem Fertigfußboden aufstehenden Schraubfüßen. Die Oberfläche ist in RAL 9016 pulverbeschichtet. Weitere Lackierungen/Ausführungen auf Anfrage. BAGUV gerecht; für leistungsstarke Konvektoren.

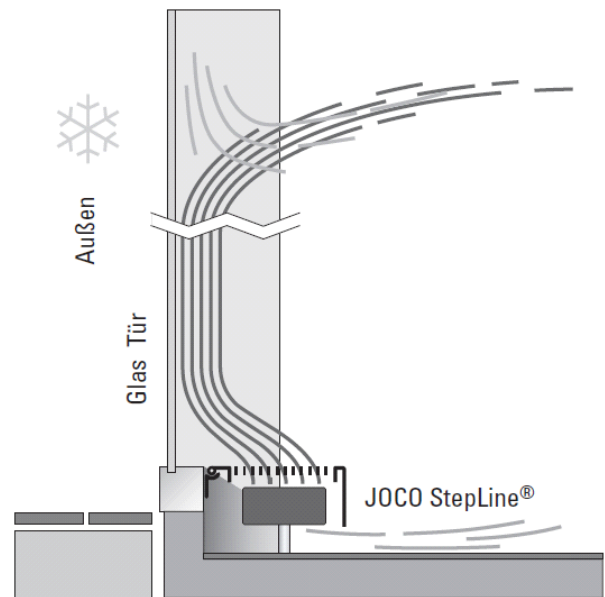
JOCO Konvektor aus Kupfer-Rundrohren mit gewellten Aluminiumlamellen für größere Tauschoberfläche und höchste Leistung, energiesparend für NT-Betrieb geeignet, Regelfähigkeit durch geringen Wasserinhalt. Standardanschlüsse 2x 1/2" IG inklusive Entlüftung, beschichtet mit Polyesterpulver (RAL 9005). Geeignet für Warmwasserheizungsanlagen nach DIN 18380 und Wasserqualität nach VDI 2035, ÖNORM H5195 und SWKI BT 102-01. Wärmeleistung geprüft nach EN 442. Betriebsdruck: max. 10 bar, Betriebstemperatur: max. 110°C

Klimawirkung

Der JOCO StepLine® ist die richtige Lösung, wenn es darum geht eine dauerhaft stabile und begehbare Trittstufe vor Glasfassaden als Durchgang/Übergangsvariante zu integrieren.

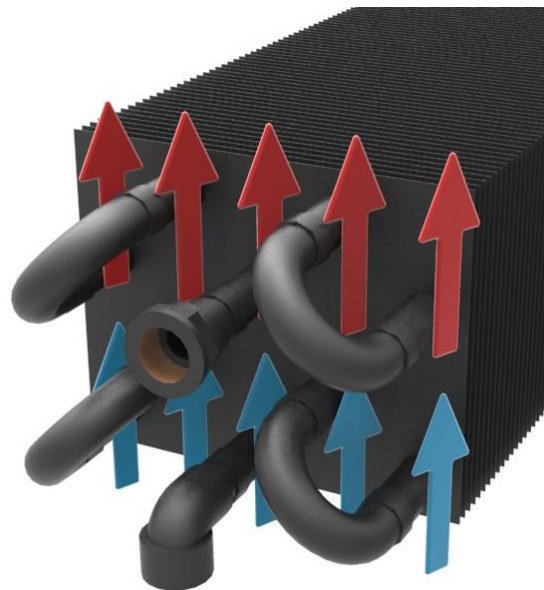
Die aufsteigende Wärme bildet dabei ein wirkungsvolles Polster gegen die Kaltluftzone am Fenster und sorgt für die behagliche Wärmeverteilung. Das warme Luftgemisch orientiert sich in den Raum und verstärkt die Raumkonvektion. So wird Zug und die Ausbreitung kalter Luft vor Fenstern verhindert.

Die Lösung für den Wärmebedarf vor Glasflächen und im Raum.



Der direkte Wärmeübergang durch die Kombination von wärmeleitenden Materialien: Kupfer und Aluminium für den NT-Betrieb, z. B. mit Brennwert- oder Wärmepumpen-Technik.

Die Kupferrohre sind in den großflächigen und gewellten Alu-Lamellen eingebettet. Damit bildet sich die Wärmefläche für die vorbeistreichende Luft.



TIPP

JOCO bietet ein Vorort-Aufmaß durch einen Werks-Techniker an. Zu diesem Zeitpunkt muss der Fassadenfußpunkt und Endanschluss an Wänden messbar sein (bei Bedarf mit gleichzeitiger Einweisung in die schnelle Montage).

Lösungen

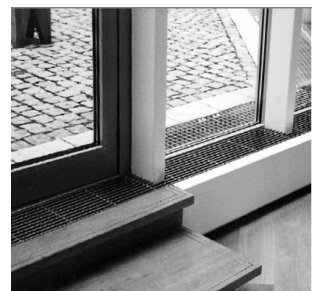
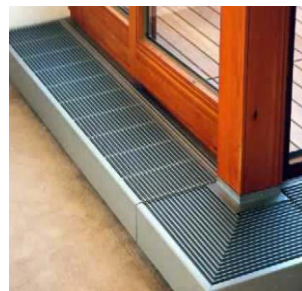
Trittstufe

Ein einfaches Aufklappen erleichtert die Bedienung der Konvektoren, den Zugriff auf den Medienkanal und auch die Reinigung bis unter die Verkleidung. Was insbesondere an Bedeutung gewinnt, wenn der Bereich kontinuierlich als Durchgang genutzt wird.



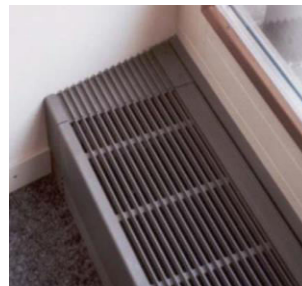
Terrassenausgang

Die stabile Trittstufe erlaubt gerade bei höheren Fassadenfußpunkten einen bequemen Durchgang auf eine Terrasse oder zu Fluchtwegen ohne die Beheizungsmöglichkeiten einzuschränken. Es kann sich so ein durchgängiger Warmluftschleier vor der kompletten Fassade bilden, auch vor den Terrassentüren. Gleichzeitig bildet die StepLine einen sauberen Abschluss zum Bodenbelag sowie links und rechts zu den Laibungen.



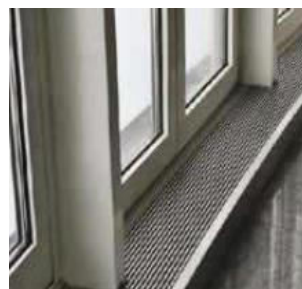
Eckausführungen / Schrägschnitte

Durch einen passgenauen Abschluss in beliebigem Winkel fügt sich die StepLine in die Fassadengestaltung ein.



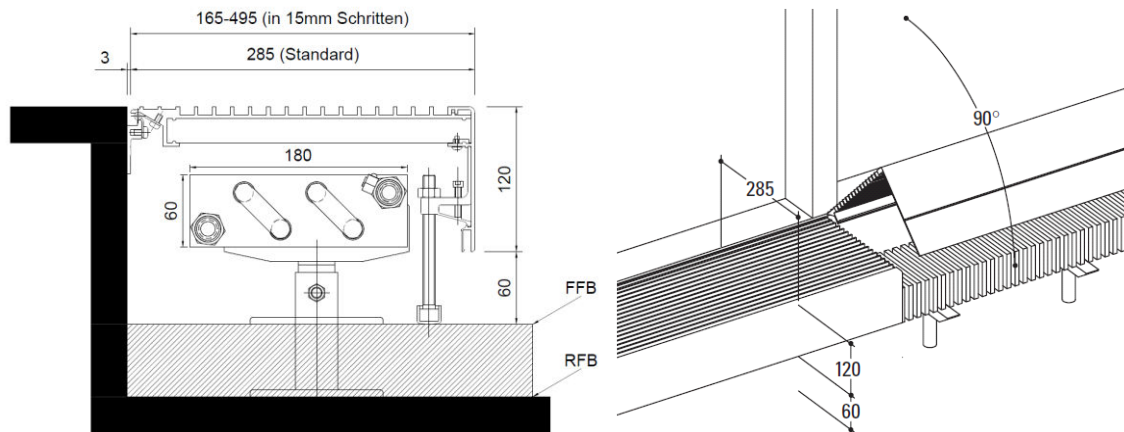
Säulen und Pfosten

Vorhanden Fassadenpfosten und Säulen können in der StepLine-Bekleidung ausgespart werden.



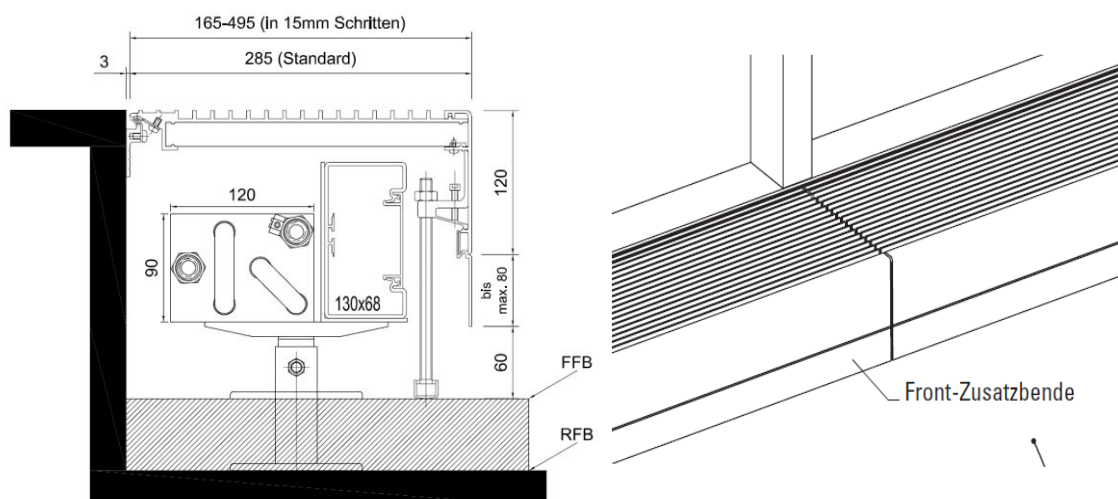
Aufbau und Funktion

Die StepLine-Trittstufe ist aus einem robusten Aluminium-Strangpressprofil gefertigt. Die so-
ckelhohe / stufenhohe Bekleidung, die direkt am Fassadenfußpunkt anschließt, ist 90° auf-
klappbar. Mehrere Konvektoren können mit einer durchgehenden Bekleidung abgedeckt wer-
den. Die StepLine-Trittstufe erhält durch die auf dem Boden aufstehenden (höhenverstellbaren)
Schraubfüßen Halt und Stabilität.

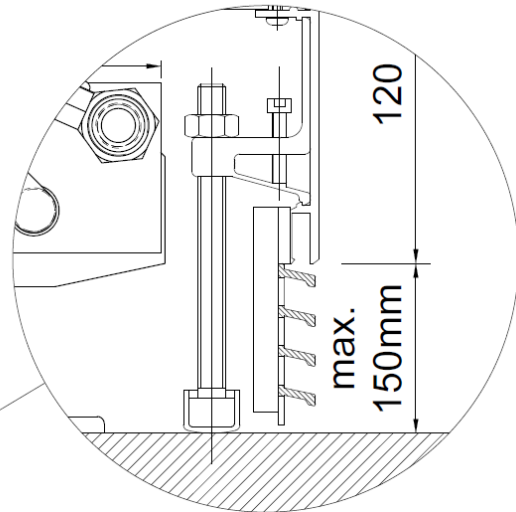
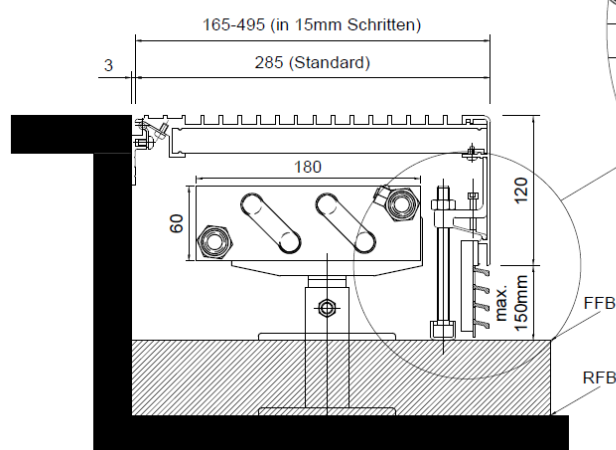


Varianten und Optionen

- Mit einer Vorbereitung für Elektrokabelkanäle (bauseits) zur einfachen Medienversorgung im Verwaltungsbereich. Durch den Einsatz einer Frontblenden-Verlängerung (Zusatzblende) bleibt die Technik unter der StepLine verborgen.

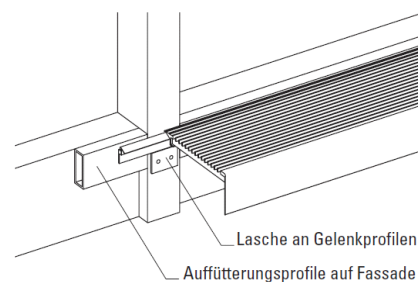
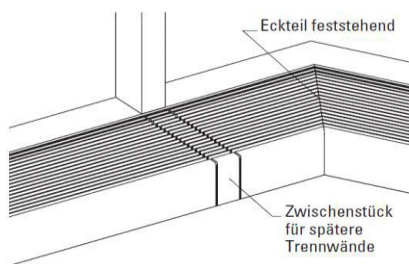


- Des Weiteren ist die Zusatzblende auch in Form eines Boden-Lufteinlassgitters erhältlich. Hierdurch kann die Verblendung bis zum Fertigfußboden erfolgen, und die Konvektion erfolgt durch den Gitterrost.



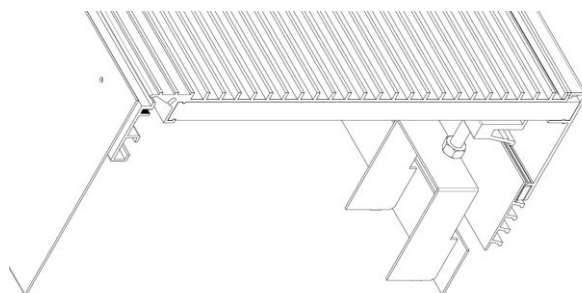
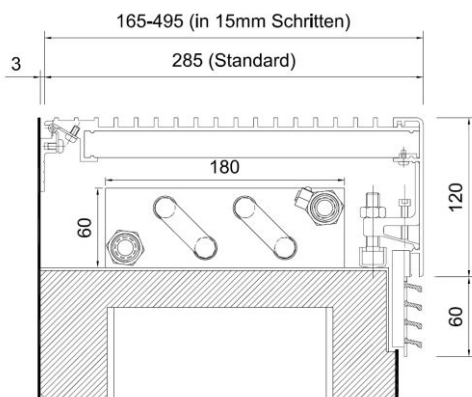
Hinweis:
Boden-Lufteinlassgitter
(Sichtschutz) optional!

- Feststehende Eckteile, Zwischenstücke für spätere Trenn- / Zwischenwände oder Fassaden-Auffüßerungsprofile ermöglichen an nahezu jeder Fassade die optimale Integration.



Sonderanfertigungen

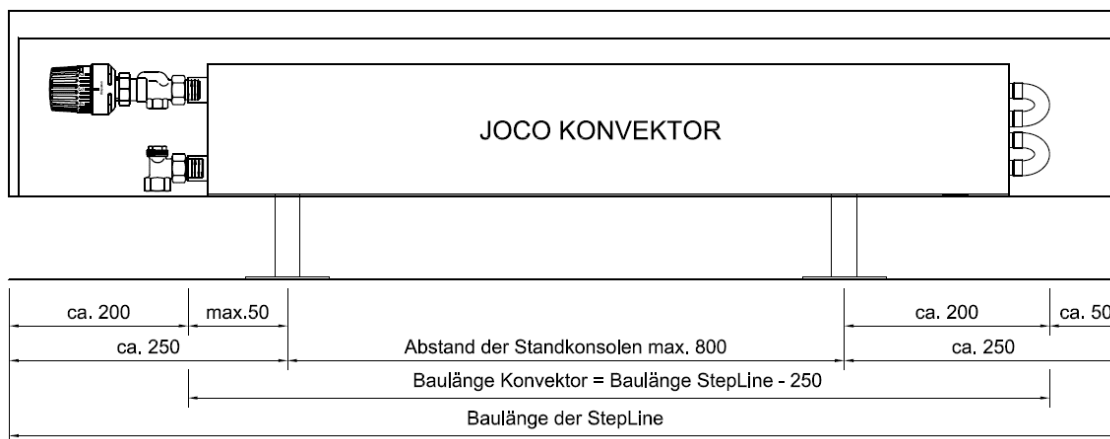
Durch eine Unterkonstruktion zur freitragenden Ausführung der StepLine-Bekleidung kann bei nicht ausreichend tragfähigem Brüstungssockel bzw. fehlender Befestigungsmöglichkeit des Gelenkprofils der Einsatz der StepLine ermöglicht werden.



Beispiel einer Unterkonstruktion aus Stahl, objektbezogen als Maßanfertigung.

Montageanleitung

- 1) Setzen der Konsolen gemäß Detailplanung bzw. Vorgabe JOCO.
- 2) Montage des Wandanschlussprofils. (Tritthöhe beachten)
- 3) Montage und Anschluss der JOCO Konvektoren.
- 4) Anschrauben der StepLine-Bekleidung am Wandanschlussprofil.
- 5) Ausrichten der StepLine-Bekleidung.



Montagerichtzeiten

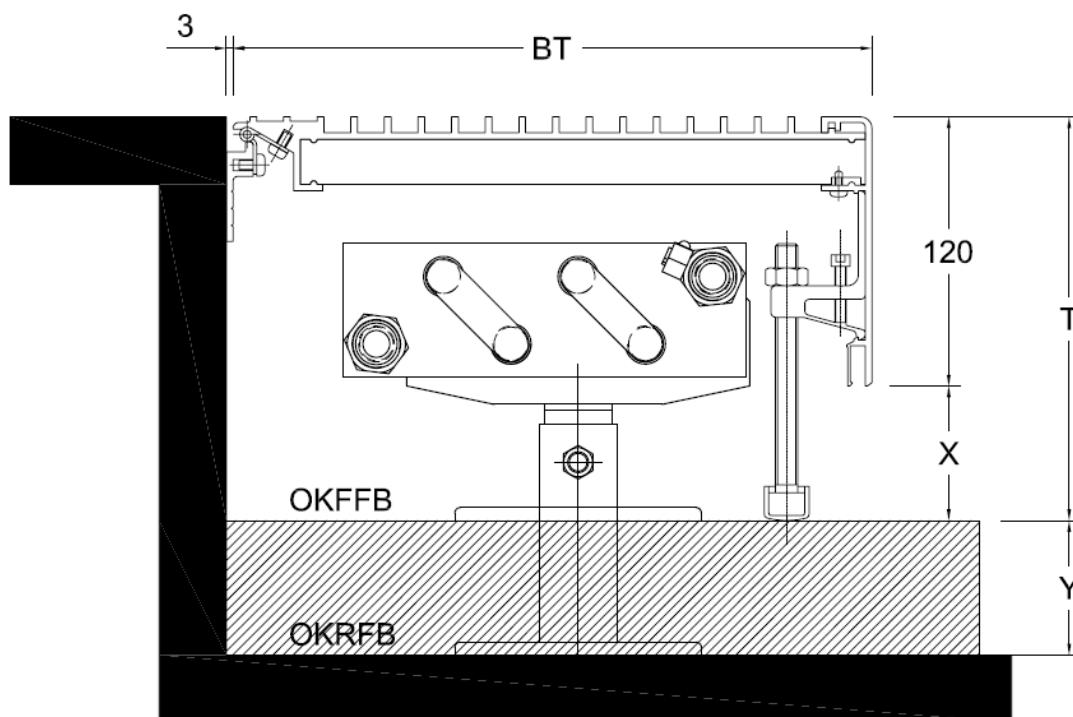
Das Gelenkprofil wird mit 2-3 Schrauben pro lfm am Fassadenfußpunktriegel angeschraubt	ca. 7 Min/m.
Positionieren und Montage der Standkonsolen nach Maßvorgabe	ca. 10 Min /Konsole
Rohr- und Ventilanschluss der Konvektoren	ca. 30 Min/Stk.
Einhängen der StepLine, Ausrichten und Höhenjustage	ca. 15 Min/m.
Mehrzeiten für Montagen von Ecken, Säulenausschnitten und Zwischenstücke für spätere Trennwände	ca. 20 Min/Montagestelle.

Die angegebenen Zeiten sind ohne Stockwerkstransporte. Alle Bauteile werden für den Montageablauf folgerichtig vom Werk im Aufmaßblatt gekennzeichnet.

Auslegung der JOCO Konvektoren nach Bautiefe der StepLine-Bekleidung

StepLine Tritthöhe	StepLine BT								Einsatz von Zusatzblende / Lufteinlassgitter erforderlich
	Konvektor BH	≥ 165	≥ 195	≥ 225	≥ 255	≥ 285 (Standard)	≥ 315	≥ 345	
180 (Standard)	40	X		X		X		X	
	60	X	X	X	X	X	X	X	
≥ 205	90			X				X	X
≥ 235	120	X	X	X	X	X	X	X	X
≥ 260	150			X				X	X

Maßskizze als Bestellvorlage



BT = mm Bautiefe der StepLine (+3mm Gelenkprofil)

T = mm Tritthöhe (OKFFB - Oberkante StepLine)

X = mm freier Lufteinlass

Y = mm Bodenaufbau

TIPPS

Fragen, Unklarheiten?

Unser JOCO-Innendienst steht Ihnen gerne telefonisch unter 07852/93369-30 mit Rat und Tat zur Seite.

Natürlich können Sie sich auch gerne jederzeit an den für Sie zuständigen Außendienstmitarbeiter wenden.

Wie finde ich meinen Außendienst?
www.joco.de/joco-aussendienst

Technische Änderungen durch Verbesserungen behalten wir uns vor.



D 77855 Achern
Karl-Bold-Straße 4
Fon 07841 674 7000
Fax 07841 674 7001
www.joco.de
info@joco.de